



Das Team der neuen Stadtteilkonferenz Mitte (von links): Eberhard Pfeleiderer, Felix Liebig, Ralf Ekrowski, Martin Gollor und Renate Prasse. Foto: Masorath

Zusammen für den Stadtteil

In Mitte hat sich eine Interessenvertretung gegründet – Jeder, der dort lebt oder arbeitet, kann mitwirken

Von Maike Wessolowski

MITTE. Der Bremerhavener Stadtteil Mitte hat wieder eine basisdemokratische Interessenvertretung: Am Dienstagabend haben die etwa 30 Teilnehmer des Gründungstreffens fünf Vertreter gewählt. Neben der Gestaltung der Innenstadt liegen den Bürgern auch der Verkehr und die Quartiersentwicklung rund um die „Alte Bürger“ sowie der Neue Hafen am Herzen.

„Es muss schon einmal eine Stadtteilkonferenz Mitte gegeben haben, aber das war vor meiner Zeit“, sagt Stefan Jacob von der Magistratskanzlei, der seit mehreren Jahrzehnten beim Magistrat

» Es muss schon einmal eine Stadtteilkonferenz Mitte gegeben haben, aber das war vor meiner Zeit. «

Felix Liebig, seit zwei Jahren in Bremerhaven, wohnt in der „Alten Bürger“ und hat Erfahrung mit Flüchtlingspolitik, Bürgerbeteiligung und Verkehrsversuchen in Dresden sammeln können, die er einbringen möchte. Zudem kann er bei digitalen Fragen wie Homepage und Newsletter unterstützen.

Eberhard Pfeleiderer ist Mitglied der AG nachhaltige Innenstadt der Gruppe „Fairtradenstadt Bremerhaven“ und will aus dieser Perspektive auch für die Innenstadt eintreten und seinen thematisierten

beschäftigt, wurde aber bei einer Sammlung mit der Frage „Wofür möchte ich mich einsetzen?“ deutlich: Ein großes Thema ist die künftige Innenstadtgestaltung und Belebung, mehr Grün wird gewünscht, Treffpunkte, bessere Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Kleingewerbeansiedlung, harmonisierende Frei- und Verkehrsflächen, kulturelle Angebote, Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne, mehr Informationen über die geplante Umgestaltung. Aber auch Mobilität generell: Radfahren am Deich erlau-

wohnt und lange in der Stadtteilkonferenz Wulsdorf aktiv war. Sie nannte Mobilität/Verkehr und Senioren als ihr wichtige Themen.

Ralf Ekrowski, Mitglied der

ihm am Herzen.

Martin Gollor möchte den Aneos-Standort in Mitte gesichert wissen und setzt sich für das Gebiet rund um den Martin-Donandt-Platz ein.

Konkrete Themen-Arbeitsgruppen sollen erst in der nächsten Sitzung entstehen. Dann soll auch die Geschäftsordnung beschlossen werden.

Was die Menschen im Stadtteil

.....
» **Vorläufiger Kontakt** für die
Stadtteilkonferenz Mitte:
Felix Liebig, ☎ 01 76/24 08 37 54,
Mail: hallo@kulturingenieur.com